

Beilage II : Verzeichniss der Schulkandidaten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **18 (1851)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Errichtung zu entscheiden haben. Es wäre ein böses Zeichen, wenn es nicht zu Stande kommen sollte. Es wäre ein Zeichen, daß dem Bunde die höchste schöpferische Kraft fehle, die Kraft, um die getrennten Brudertheile durch die Bande der Religion, Wissenschaft und Kunst geistig zu einen. Doch, wir haben noch keinen Grund zu verzagen. Was wir hoffen in unserm individuellen Lebenskreise, hoffen lernten im Entwicklungsgange des Staatslebens unsers Kantons, hoffen lernten in demjenigen unsers ganzen theuern Vaterlandes, das soll uns auch hierin stärken und ermuthigen: Der Sieg des Wahren, Großen und Guten über Alles, was dem Reich der Finsterniß entsprossen ist.

Hiermit erkläre ich die achtzehnte ordentliche Sitzung der Schulsynode für eröffnet.

Beilage II.

Verzeichniß der Schulkandidaten, welche als Mitglieder in die Schulsynode des Jahres 1851 aufzunehmen sind.

a. Primarschulkandidaten.

1. Hr. Karl Zuber von Oberweil, Kts. Aargau.
2. " Heinrich Bindschädler von Mänedorf.
3. " Jakob Kägi von Bärenschweil.
4. " Ulrich Kamp von Winterthur.
5. " Wilhelm Streuli von Küssnach.
6. " Heinrich Weilenmann von Dickbuch, Gemeinde Glgg.
7. " Jakob Binder von Winterberg, Gemeinde Lindau.
8. " Johannes Groß v. Affolterscheuer, Gemeinde Embrach.
9. " Daniel Meier von Regensdorf.
10. " Heinrich Pfister von Günsberg bei Bubikon.
11. " Joh. Heinrich Schneider v. Sulz bei Dynhard.
12. " Heinrich Spieß v. Mhwiesen, Gemeinde Laufen.

13. Hr. Rudolf Wälli von Turbenthal.
14. " Friedrich Zollinger v. Kellikon, Gemeinde Egg.
15. " Joh. Jakob Egg v. Neubrunn, Gemeinde Turbenthal.
16. " Hermann Studer, v. Maschwanden, wohnh. in Wiedikon.
17. " Dtmir Nietmann von St. Gallen.

b. Lehrer an der Kantonschule.

- Hr. Dr. Otto Volger von Lüneburg, K. Hannover.
 " Gustav Zschische aus Dresden.

e. Lehrer an der Hochschule.

- Hr. Professor Emanuel Biedermann v. Winterthur.
 " " Dr. Jul. Hub Hielebrand von Gießen.
 " " " Adolf Schmidt.
 " " " Kym von Berlingen, Kt. Thurgau.
-